



## Antrag auf Änderung eines Hausanschlusses

Auf der Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB-WasserV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 750, 1067), zuletzt geändert am 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010), der Ergänzenden Bedingungen der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) zur AVBWasserV, dem Preisblatt Wassertarif und der Satzung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Versorgungsanlage (WVS) in ihrer jeweils gültigen Fassung beantrage(n) ich/wir hiermit die Änderung eines Hausanschlusses

### für das Grundstück in

Gemarkung                      Straße/Hausnummer                      Flurstück

#### 1. Grundstückseigentümer:

|     |         |                   |   |         |
|-----|---------|-------------------|---|---------|
|     |         |                   | Name                                    | Vorname |
| PLZ | Wohnort | Straße/Hausnummer | Telefonnummer /<br>(freiwillige Angabe) |         |

#### 2. Antragsteller/Verfügungsberechtigter:

|     |         |                   |      |         |
|-----|---------|-------------------|------|---------|
|     |         |                   | Name | Vorname |
| PLZ | Wohnort | Straße/Hausnummer |      |         |

#### 3. Rechnungsempfänger der Kosten:

Grundstückseigentümer

\*1)

|     |         |                   |  |  |
|-----|---------|-------------------|--|--|
| PLZ | Wohnort | Straße/Hausnummer |  |  |
|-----|---------|-------------------|--|--|

#### 4. Rechnungsempfänger für Verbrauchsabrechnung:

Grundstückseigentümer

\*1)

|     |         |                   |  |  |
|-----|---------|-------------------|--|--|
| PLZ | Wohnort | Straße/Hausnummer |  |  |
|-----|---------|-------------------|--|--|

\*1) - soweit Rechnungsanschrift von Punkt 1 abweicht

Es handelt sich um ein:

Wohngebäude mit \_\_\_\_\_ Wohneinheit(en) und \_\_\_\_\_ Einliegerwohnung(en)

das Gebäude hat neben dem Erdgeschoss \_\_\_\_\_ Stockwerk(e)

---

Für folgende Gebäude ist die Wasserbedarfsermittlung (nach DIN 1988-300) für den gewerblichen Anteil durch einen Fachplaner oder ein Installationsunternehmen, welches im Installateurverzeichnis der WVGmbH eingetragen ist, beizufügen:

Büro/Verwaltungsgebäude mit \_\_\_\_\_ Gewerbeeinheit(en) \_\_\_\_\_ l/s Spitzendurchfluss

Gebäude mit gemischter Nutzung \_\_\_\_\_ Wohneinheit(en)  
 \_\_\_\_\_ Gewerbeeinheit(en) \_\_\_\_\_ l/s Spitzendurchfluss

Sonstiges \_\_\_\_\_

das Gebäude hat neben dem Erdgeschoss \_\_\_\_\_ Stockwerk(e)

Die Wasserversorgung soll über den vorhandenen Wasserzähler, Abnehmer-Nr. \_\_\_\_\_

erfolgen und voraussichtlich am \_\_\_\_\_ (Datum) beginnen.

Besondere Hinweise (geodätische Höhenlage, besondere Anforderungen an den Versorgungsdruck o.ä.):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dem Antrag sind prinzipiell ein Flurkartenauszug mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstückes und der Einordnung der Bebauung sowie ein Eigentüternachweis (z. B. Kopie des Kaufvertrages oder des Grundbuchauszuges) als Voraussetzung für dessen weitere Bearbeitung beizufügen.

Der Hausanschluss beginnt an der Versorgungsleitung und endet mit der Hauptabsperrvorrichtung (AVBWasserV, § 10). Danach beginnt die Kundenanlage (mit Ausnahme der Messeinrichtung).

Die Herstellung sowie Arbeiten an der Kundenanlage dürfen nur durch ein im Installateurverzeichnis der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) eingetragenes Installationsunternehmen ausgeführt werden.

\_\_\_\_\_ beauftragtes Installationsunternehmen (soweit schon bekannt)

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers  
 (Soweit keine Personenidentität mit dem Grundstückseigentümer besteht.)

Unterschrift des Grundstückseigentümers  
 (Ohne Unterschrift ist die Antragsbearbeitung nicht möglich.)